

Freytags, den 26. Novembr. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen zc. zc. Unserer
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



35.

Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours,
Wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in- als aufferhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Imgleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu lehenen, zu verspielen, vorzukommen, verlobren, gefunden, oder gefohlen worden: Diesen werden so dann angefüget diejenigen Personen, welche entweder Geld lehenen oder auslehen wollen, Gelegenheit oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Geböhrnen und Gesforberren, wie auch angekommenen Freunden zc. zc. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Geträydes imVors- und Hinterkommenen, und Designation der abgegangenen und angelangenen Schiffe.

1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Auf dem hiesigen Schützen-Haus ist guter Kniesenack, die Quart, Bouetteille ohnverfältsche à 2. Gr. 6. Pf. zu bekommen.

Denen Liebhabern zur Gärtnerrey, wird zur Nachricht vermeldet, daß bey dem Herrn Post-Commissario Eleccius allerhand der schönsten hochstämmigen Apffel und Birnen, Wäurme, à 6. Gr. zu bekommen; Sie sind in seinem Garten auf der Lastadie vorhanden, können von denen resp. Käuffern besehen und nach eines jeden Belieben ausgelesen werden.

2. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Es sol zu Colberg der verstorbenen Maria Schulgens, vertrittwete Bonows, nachgelassentz Wohn-Haus, dabey ein Stall, und 2. kleine mit Strauchwerck bezäumte Garten, Wäurmen, worin 6. Apffel, und 6. Kirsch-Wäurme vorhanden, vor dem Lauenburger, Thore belegen
von

von derselben Erben verkauft werden. Wer nun solches zu kaufen Lust hat, kan sich den
13. Decembr. a. c. in obbemeldtem Hause einfinden, und mit denen Erben Handlung pflegen.

Un Königl. Holz auf denen Holz-Märkten in Pommern.

- Eine Topff trodene Eiche zu Schiffen-Plandern 10 Dito 10 viel kleine a 14 Gr.
a 8, 9, 10, 11 bis 12 Rthlr. NB, Alles dieses frey am Wasser zu liefern.
- Eine dito etwas geringere a 4 bis 6 Rthlr.
- Eine dito zu Brenn-Holz a 1, 2 bis 3 Rthlr.
- Ein Schoß Franz Holz, 37 bis 38 Zoll lang, und in Binnen: Eante 6 bis 7 Zoll dicke a 8 Rthlr.
- Ein Schoß klein Klapp-Holz, 32 Zoll lang, und 3 bis 4 Zoll dicke a 6 Rthlr.
- Ein Schoß ganze Knüppel, frey am Wasser zu liefern a 3 Rthlr. 6 Gr.
- Ein Ring Piepen, Stäbe, 4 Schoß auf einen Ring a 8 bis 10 Rthlr. sind 5 Fuß lang, 1 und einen halben Zoll dicke.
- Einen Ring Dyboste, Stäbe, wovon 3 Ringe auf 2. Ringe Piepen, Stäbe gerechnet, und nach denen Piepen-Stäben bezahlet werden, a 6 Rthlr. 16 Gr. 4 Fuß lang, 1 und einen halben Zoll dicke.
- Tonnen, Stäbe, deren 2 Ringe auf einen Ring Piepen, Stäbe gerechnet werden a 5 Rthlr. sind 30 bis 32 Zoll lang, und 1 bis 1 und einen halben Zoll dicke, die Breite von dreyen Stäben ist eine der andern gleich.
- Eine Last Dyboste, Boden, die Last a 25 Stück a 8 Gr.
- Eine Last Tonnen-Boden, a 25 Stück a 4 Gr.
- Ein: 2 Gr. halbe Tonnen, Boden, a 25 Stück a 2 Gr.
- Ein hundert fünf und zwanzig Stück große Schiffs, Nagel a 20 Gr.
- Ein große Schiffs, Mast a 16 bis 18 Rthlr.
Ein dito mittlere a 10 bis 12 Rthlr.
Ein dito geringere a 6 bis 8 Rthlr.
Ein Block von 2 Längen a 2 Rthlr. 20 Gr.
Ein dito von einer Länge a 2 Rthlr.
Ein Balken a 48 Fuß a 2 Rthlr. 12 Gr.
Ein dito a 24 bis 30 Fuß a 1 Rthlr. 20 Gr.
Ein dito noch geringere a 1 Rthlr.
Ein Sparr-Stück a 12 Gr.
Ein Dohl-Stück a 8 Gr.
Eine Kloben-Latte a 6 Gr.
Eine Fleck-Latte a 4 Gr.
Ein Fuder Eschen
Ein dito Hagsbüchen
Ein dito Birken, Rug, Holz a 2 a 1 Rthl. 8 Gr.
- Pferde
Ein hundert große Hassel Band, Stäbe a 12 Gr.
Dito etwas kleinere a 8 Gr.
Ein Schoß Boden, Diehlen, 24 Fuß lang, 2 Zoll dicke a 24 bis 26 Rthlr.
Ein Schoß Fischer-Diehlen, 24 Fuß lang, 2 Zoll dicke a 12 bis 15 Rthlr.
Eine Tonne Weys, Asch, 7 Centner, frey auf der Stettinschen Stadt, Wage a 12 bis 15 Rthlr.
Eine Tonne Ther a 2 Rthlr.

Es ist in Spandan ein auf dem Markt gelegenes biquenes Haus, nebst der darin befindlichen Privilegien mit besondern Freyheiten und Berechtigkeiten begabten, auch wohl eingerichteten und gut bestellten Apotheke, um einen billigen Preys zu verkaufen. Wer hiervon nähere Nachricht verlanget, kan selbige in sothaner Apotheke, oder auch in Berlin bey dem Herrn Cammer, Gerichts, Advocaten Francken, erhalten.

3. Sachen so in Stettin zu verauktioniren.

Es wird bekandt gemacht, daß den 30. Novembr. mit der Auction der annoch verhandenen Meublen in des Alter, Manns Herrn Daniel Burchards Creditor. Hause in der Schulgen-Strasse, so wol Vor als Nachmittages continuiret werden sol. Wer Belien trägt etwas davon zu erhandeln, kan alsdann des Morgens um 8, und des Nachmittages um 2. Uhr sich baselbst einfinden.

4. Sachen so verlohren worden.

Auf dem Wege zwischen Preys und Stettin, ist in verwichener Mittwoch Nacht, ein in sächsisch Pavier eingebundenes Buch, worin Rechnungen und andere Privat. Nachrichten verhanden, von der Post verlohren worden. Wer dieses Buch gefunden, dem wird es nicht nützen können; Dahero ersuchet wird, solches diesem Post-Ämt einzuliefern, um es demjenigen so es verlohren, retradiren zu können.

5. Persohnen welche Gelder auszuzhuh haben in Berlin.

Es seyn 1000 und 500 Thlr. in zwey Posten z. inder Gelder, gegen sichere Hypothec auszuzhuh. Wer solche verlanget, der beliebe sich b. y dem Kauffmann Hrn. George Wendegagen in der heiligen Geist-Strasse zu melden.

Noch sind 1000 Thlr. auf annehmliche Hypothecquen zu 6. und auch zu 5 pro Cent auszuzhuh, und durch Vermittelung des Königl. Address-Comptoirs zu erlangen.

Es ist jemand willens 600. Thlr. gegen 5. pro Cent auf sichere Hypothecquen auszuzhuh. Wer des Geldes benöthiget ist und Sicherheit stellen kan, hat sich bey dem Königl. Address-Comptoir zu melden, allwo er weitere Nachricht wegen solchen Capitals bekommen wird.

6. Persohn, so seinen Dienst offeriret.

Ein in der Deconomie erfahrner Mensch, welcher gut schreiben und rechnen dabey verseehet, ist willens bey einer Adlichen Herrschafft sich aufs neue vor einen proportionierten Lohn zu engagiren; Wer eines solchen Menschen benöthiget, dem kan hiesiges Post-Ampt Nachricht ertheilen, wo er anzutreffen.

7. Persohn, welche einen Bedienten verlanget.

Wofür ein junger Bursch, welcher bereits ein Fundament im Schreiben und rechnen gelernt, Lust hat sich weiter darin zu üben, den kan hiesiges Post-Ampt bey einem benachbarten Post-Weisler accomodiren; Er muß aber im Stande sich befinden, wegen Umgang mit vielen Geldern, Caution bestellen zu können.

8. Persohn, welcher seiner Herrschafft entlauffen.

Ein Gärtner Namens Friedrich Adolph Holzamp, aus Salsbe bey Magdeburg gebohrth, hat vor kurz her Zeit bey einer der Gegend Adlichen Herrschafft sich vermietet; Als aber derselbe sich nicht wohl aufgeführt, sondern unter seinem tabackhaften Leben besonders dem Trunck ergeben gewesen, und sich dabey gleichsam angelasset, ob wäre er unfähig, falls die geringste Ursache heimlich davon gienge; So werden alle und jede für diesen Menschen sich zu hüten verbarnet, zumahlen er an andern Orten mehr seine Untugenden am Tage geletet, er ist etliche 40. Jahr alt, und kan seines Verbaltern kein gutes, wahres Testimonium produciren, auch selbe ihm so gar sein Lehr-Weise, welchen er vorgebet ihm gestohlen zu seyn.

9. Notificationes.

Nachdem der Kauffmann Herr Melchior Friedrich Ziesmer, ad Beneficium oberatorum debitorum provociret, und gebethen ihm nach Maßgebung der Concuris und Hypothecquen-Ordnung zu denselben zu verflatten. Als sind respective Herren Creditores aufgefordert, sich bey dem Königl. Post-Comptoir zu Berlin, auf des Creditanten Gesuch sich zulänglich zu erklären, vor hiesigem Stadt-Gerichte citiret, und ist einem jeden bey 50. Thlr. Strafe anbefohlen worden: Daß er alles dasjenige, was dem Debitori zugehöret, und er in seinen Händen, entweder gewahrhahm oder zur Administration hat, ja wann es ihm auch verhandelt, hinterleget, und sonst zu verwalten gegeben, oder auf andere Weise von dem Schuldner ihm zugebracht worden; Ingleichen wann ein oder anderer von des Debitoris Gütern und Vermögen, es sey hier oder anderswo, mit Arrest beschlagen; Ferner was ihm ein jeder an Geld oder Effecten zu bezahlen und zu liefern schuldig, ohnerachtet einiger Compensation oder andern Prätexten, bey Verlust seines Noths und Verweydung obbenannter Straffe schriftlich und mit seiner Hand, seines Namens, vorbehältlich angeben, und davon wemanders ohne gerichtliche Verordnung etwas abfolgen lassen solle.

Es hat der sel. Hr. Obrist-Lieutenant von Lettow à Hohenborn, ehemahlen an den Hrn. Obrist-Lieut. von Puttkammer, auf das Gut Login bey Stolpe gelegen, eine ansehnliche Summa Geldes vorgehoffen gehabt; dagegen dem Hrn. Obrist-Lieut. von Lettow das Gut im Besitz gegeben worden. Als aber noch mehrere Creditores an dem Guthe Forderungen gehabt, worauf sie sich theils immitiren lassen, so hat der sel. Hr. Obrist-Lieut. von Lettow, ao. 1722. zu seiner Ehrlichkeit Concursum excitiret, und des Hrn. Obrist-Lieut. von Puttkammers Creditores, so an dem Guthe Login etwas zu fordern hätten, ad liquidandum, verificandum & deducendum Jura edictaliter citiren lassen. Weil nun dieser Concuris-Process per Distributionem seine Endschafft erreicht, und diejenige Creditores welche sich nicht gemeldet, precludiret; So haben des sel. Hrn. Obrist-Lieut. von Lettowens Erben, Herren Vormünder (nachdem er vor Endigung des Processus gestorben) mehr die übrigen distribuirten Creditores vor rascham erachtet, das Gut Login cum Pertinentiis an den Meißbierhenden zu verkaufen. Da sich denn auch der Hr. Caspar Friedrich von Puttkammer gefunden, der solches Gut von denen Erben und übrigen Creditoreibus vor

10000,

10000. Thlr. erhandelt; Nachdem er aber zu seiner Sicherheit nochmahlen alle und jede, sowohl wegen des Hrn. Obrist-Lieut. von Puttkammers, als auch des seel. Hrn. Obrist-Lieut. von Lettoen, in dem Guthe Erbin eine An- und Zu- Sprache zu haben, vermerken, vor dem Königl. Hoch-Pr. Hoff-Gericht zu Cöslin gegen den 26. Jan. des GUTT gebe mit Friede und Segen herannahenden 1729ten Jahres, peremptorie sub poena praclusi & perpetui silentii edictaliter citiren lassen; So wird solches zu folge Königl. allergnädigster Resolution, vom 4. Aug. c. hiemit auch durch dieses Intelligenz-Werk zu jedermanns Notitz gebracht, damit diejenigen, welche entweder wegen des Hrn. Obrist-Lieut. von Puttkammer, oder des seel. Hrn. Obrist-Lieut. von Lettoen Erben, an dem Guthe postum cum Pertinentiis eine An- und Zu- Sprache zu haben, vermerken möchten, sich in Termino den 26. Januarii, 1729. bey dem Königl. Hoch-Pr. Hoff-Gericht zu Cöslin anzeigen, und ihre Jura sub poena praclusi & perpetui silentii justificiren können.

10. Copulirt- und ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 19. bis den 25. Nov.

By der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Maurer-Geselle Joh. Christoph Nambach, mit J. Maria Tegen.
By der St. Nicolai-Kirche, der Kaufmann Hr. Andreas Bartholdi, jun. mit Jungfer Dorothea Elisabeth Voigtin.
By der St. Petri und Pauli-Kirche, Johann Wilhelm, ein Knecht, mit J. Maria Wolfins. Frdrich Schulz, ein Bau-Knecht, mit Engel Hochschilten.

Summa 4. Paar.

Getauffte Persohnen.

Vom 19. bis den 25. Nov.

By der Französischen Gemeine, des Kaufmanns Hr. Pierre Lecocart Tochter, Maria Lea.
By der St. Marien Stiffts-Kirche, Anna Marien Vrlapps in Unehren erzeugter Sohn, Carl Ludewig.
By der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Schusters Meister Christian Hansenmüllers Tochter, Maria Elisabeth.
By der St. Jacobi-Kirche, des Schenkenraders Schulzen Tochter, Anna Elisabeth. Christian Kiesenwebers Sohn, Joh. Martin.
By der St. Petri und Pauli-Kirche, des Seefahrers Christoph Kieselbachs Sohn, Daniel.
By der St. Gertraudis-Kirche, des Korbmachers Timm Tochter, Maria. Des Fischers Detlevs Sohn, Jürgen.

Summa der Getaufften; 8. Personen.

Beerdigte Persohnen.

Vom 19. bis den 25. Nov.

By der Französischen Gemeine, des Grob-Schmidts Jean Pelteret Tochter, Anne, gestorben am Fieber.
By der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Schul- Collega und Buchen-Meister bey der Stadt Schule, Dr. Heinrich Heidemann, an der Brust-Krankheit, seines Alters 63. Jahre. Des Kupferschmidts Mr. Christoph Derschhaus Frau, von 40. Jahren, am Geschwulst.
By der St. Petri und Pauli-Kirche, des Sängers Willen bey der Königl. Krieges- und Domain-Cammer, Hr. Granos Sohn, von 3. Jahren, an denen Pesten.
By der St. Gertraudis-Kirche, des Zimmermann Wühlfeldts Wittve, von 56. Jahren, an der Glieder-Krankheit. Des Korbmachers Peter Timm Sohn, von 11. und ein halb Jahr, an einem Fluß am Palse. Peter Schröders Wittve, von 39. Jahren, an einem salzigen Fluß.

Summa der Beerdigten, 7. Persohnen.

II. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 19. bis den 25. Nov.

Den 19. Nov.

Harniser-Thor, Hr. Krieges-Rath Bethe, kömmet von Stargard, log. bey dem Hr. Secretario Wöhlen. Hr. von Düringshofen, von Sabo, log. in den 3. Cronen.

Den 21. Nov.

Harniser-Thor, Hr. Obrist-Lieut. v. B. Ring, vom Schulenburgschen Regiment, log. in den 3. Cronen.

Den 22. Nov.

Berliner-Thor, Hr. von Mdg. von Krako, log. in Potsdam. Hr. Lindemann, ein Zahn-Arzt, von Berlin, log. bey Hr. Kolben in der Schulgen-Strasse.

Den

Den 23. Nov.

Harniger Thor, ein Edelmann Hr. von Mellentin, log. in den 3. Cronen.

Berliner Thor, der Hof-Brennmaschinen Hr. Winkler, aus Berlin, Hr. Meyer, ein Kaufmann aus Hamburg, log. bey dem Kaufm. Hn. Voigt. Hr. v. Gläsenay, aus Rakto, log. in den 3. Cronen.

Den 24. Nov.

Berliner Thor, Hr. v. Sadow, von Schönau, log. bey der Fr. Majorin v. Kalsburg. Hr. Landt. v. Loppens, von Schönlitzgen, log. im Landtschafftshause. Hr. Hofr. Siebrand, aus Berlin, log. bey der Fr. Landtschafft v. Siebrand.

Harniger Thor, Hr. Kolhard, ein Stubiofus, von Grandfurch, log. bey dem Hn. Hof-Rath v. Mauckler. Hr. Kient, v. Hopm, vom Arminischen Regiment, von Stolpe, log. bey dem Hn. Geheimten Rath v. Blumensthal. Hr. Amtmann Gerbard, von Loppens, bey Emmenichs.

Den 25. Nov.

Harniger Thor, Hr. General-Major v. Dewig, vom Leib-Regiment, log. in den 3. Cronen. Hr. Landtschafft v. Dewig, log. im Landtschafftshause.

Berliner Thor, Hr. Regiments-Feldsheerer Hannoverald, vom Schulenburgischen Regiment, von Waserwald, log. bey dem Hn. Regiments-Feldsheerer Differt.

12. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schiffpfund, à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 8. bis 12. Gr.

Dito Vitriol 6. Rthlr.

Rigischer Hanff 12 Rthlr.

Englisch Bley 14. Rthlr.

Fländische Fische 13 Rthlr.

Englisch Vitriol 5 Rthlr. 8 Gr.

Spiegel Torffe 6 Rthlr.

Ordinair dito 5 Rthlr.

Königsberger Hanff

Pohr Dampff 9 Rthlr.

Waren bey Linnen à 110. Pfund

Englisch Zinn 26. Rthlr. 20 Gr.

Dito Alluane 5 Rthlr. 12 Gr.

Salmey

Rüben Dehl 10. Rthlr.

Lein Dhl. 9. Rthl. 18. Gr. bis 10 Rthlr.

Kreyde 6. bis 8 Gr.

Blätter Toback 3 R. 8 Gr. un frey aus 4 Rthl.

Hanff Oele 7 Rthl.

Gelb Holz 4. Rthlr. 8. Gr. bis 5 Rthlr.

Japan Holz 6 Rthlr. 12 Gr. bis 7 R.

Fern Rod 10 Rthlr. bis 15. Rthl. 12 Gr.

Ferne calcionirte Port. Asche 5 Rthlr.

Geläuteter Salpeter 13 Rthlr.

Gemahlen Blau Holz 4 Rthl. 18 Gr.

Dito Roth Holz 5 Rthlr. 12 Gr.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer:

Stück Fisch 3. Rthl. 20 Gr.

Rotsee mittl. Fisch 3. Rthl. 20. Gr.

Rein Fisch in Fässer 3. Rthl. 12. Gr.

Dänischer Pfeffer 32 Rthl. 12 Gr.

Amsterdamer Pfeffer 32 Rthl. 12. Gr.

Conwech Holz 5. Rthl. 12. Gr.

Waaren zu Steine, à 22. Pfund.

Rigischer Flachs 1 R. 3 Gr. 7 Gr. bis 20 Gr.

Preussischer dito, Liefpfund 1. Rthl. 3. 7. Gr.

bis 20 Gr.

Vorholmischer dito, Liefpfund 1. Rthl. 6.

bis 8. Gr.

Weiß Talc 1 Rthl. 16. bis 20 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo St. Doumigo 1. Rthl. 2 Gr.

Chocolade 12 Gr.

Caffe Mahnen araffe 17 Gr.

Dito Heine 18. bis 19. Gr.

Indigo Coriskau 1 Rthl.

Truffeln

Grün Thé 3 Rthl. 2. Gr.

Räyser Thé 4. Rthl. 12 Gr.

Thé de Boue 3. bis 4. Rthl.

Zucker 5. gr. 5. gr. 6. pf. 6. 6. pf. 7. gr.

Gelb Wachs 8. Gr.

Engelisch Leber 11. Gr.

Engelisch Sohl Leber 6. Gr.

Altenauer dito 5. Gr.

Roth Moscomitische Zuchten 6 bis 7 Gr.

Schwarge Zuchten 6 Gr.

Corbuan 1. Rthl. 2. Gr.

Blumen Thé 4. Rthl. 12. Gr.

Virginische Blätter Toback 6. Gr.

Waaren bey Stücken.

Seehunds Felle

Coulet Leber, das Fell 17. Gr.

Gelb Saffian, das Fell 1. Rthl. 12. Gr.

Roth Kalb Fell, das Stück 14. Gr.

Dito

Dito Schaaff-Fell 9 Gr.
Aueländif. Bod- und Ziegen-Häute, das Stück

Waaren bey Lasten. a 12. Tonnen.

Woll, Hering 120 Rthlr.
Mattgès, Hering 120 Rthlr.
H. Hering 96. Rthlr.
Eine Last Weizen a 72 Scheffel 69 Rthlr.
Eine Last Roggen a 72 Scheffel 54 Rthl.
Eine Last Malz von groesse Gersten a 72 Scheff.
43. bis 54. Rthlr.
Dito von kleiner Gerste
Haber Preußl. 24 Rthl.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Sals 4. Rthlr. 4. Gr.
Rigascher Lein-Saamen 8 Rthlr.
Wemmelscher Lein-Saamen
Schwedische Manne 14. Rthlr.
Schwedischer Thran 26. Rthlr.
Berger Thran 15 Rthlr.
Sehm, Honig, die Tonne
Rauh-Honig dito
Grönländischer Thran, das Fass ein Cardehl
a 240. Quart
Finnländischer Thran
Berger Dorst, 1 halbe Tonne 2 Rthlr. 18 Gr.
Holländisch Cabbelsau, 1 halbe Tonne 3 Rthl.
20. Gr. bis 4. Rthlr.
Theer klein Band 2. Rthlr. 8. Gr.
Dito groß Band 2. Rthl. 16. Gr.
Schwarze Seiffe 13. Rthlr.
Ruch dito eine Viertel Tonne 3. Rthlr. 6. Gr.
Schwarze Seiffe Königsberger 15. Rthlr.
Dito Danziger Seiffe 16 Rthlr.
Pech 1 Tonne fl. D. 4 R. 12 gr. keßl. in halb. Tonnen
Wein und Brandwein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.
bis 60. Rthlr.
Mosler, Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis
44. Rthlr.
Liebstranen Milch, der Ohm 48. Rthlr.
Niedesheimer, Stein Wein, der Ohm 50 Rthl.
Reinschen Muscad eller-Wein, der Ohm 36 R.
Heninger Bleiche, der Ohm 36 bis 40. Rthlr.
Rothen Recker-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rthl.
Weissen Recker-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rthl.
Alten Frangwein, das Drhossft 30. 36. 40. bis
44 Rthlr.
Jungen Frang-Wein, das Drhossft 24. 30. bis
36 Rthlr.

Courte Vin, das Drhossft 60 Rthlr.
Cantau Morin, das Drhossft 60 bis 65 Rthlr.
Rothen Vin de Graves, das Drh. 36. bis 40 R.
Hautbrion, das Drhossft zu 50 bis 60 Rthlr.
La Vite, das Drhossft zu 60 bis 64 Rthlr.
Pape Clein, das Drhossft 64 bis 70 Rthlr.
Vin Bearne, das Drhossft 36 bis 40 Rthlr.
Rothen Burgunder, Wein, das Drhossft 112
bis 130 Rthlr.
Weissen dito, das Drhossft 120 Rthlr.
Picardan, das Stück 48 Rthlr.
Muskat. Wein, das Drhossft 48. Rthlr.
Frontinac, das Drhossft 56 Rthlr.
Weissen Portaport, das Drhossft zu 50 Rthlr.
Weissen Vin de Gratz, das Drhossft 36 Rthlr.
Serefer-Sect, das Drhossft 60 Rthlr.
Canarien-Sect, das Drhossft 75 Rthlr.
Palm-Sect, das Drhossft 80 Rthlr.
Allicant-Vin, das Drhossft 80 Rthlr.
Brandwein, das Drhossft 48 bis 50. Rthlr.
Folgende Weine sind auch in Boutteillen
zu haben, als nemlich;
Rothen Burgunder-Wein, die Boutteile zu 16
bis 18 Gr.
Weissen dito - - - - - 16 Gr.
Vin Clarett, die Boutteille - - - 12 Gr.
Courte Vin, die Boutteille - - - 10 Gr.

Holz-Waaren.

auf dem Stadt Klap-Holz-Hoff.
Frang Klap-Holz, das Schock 8 Rthlr.
Klap-Holz, oder ganze Knüppel, das Schock
2. Rthlr. 20. Gr. bis 3. Rthlr.
Nippen-Stäbe, der Ding 11 Rthlr.
Drhossft-Stäbe, 7 Nach Nippen-Stäbe ge-
Tonnen-Stäbe,) rechnet eben so.

Bau-Materialien.

Mauer, Steine, das 1000. nach Proportion
der Güte und Größe 5 bis 6 Rthl. 16 Gr.
Dach-Steine, nach der Güte 6. bis 6. Rthlr.
16 Gr.
Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1. Rthl. 18. Gr.
Eine Tonne gelöschter Kalk, 7. Gr.
An Getrände ist zur Stadt
gekommen:
Dom 19. bis den 25. Novembr.

Weizen	2793.	Scheffel.
Roggen	9912.	„
Gerste	2521.	„
Malz	30.	„
Haber	3866.	„
Erbsen	89.	„
Buchweizen	72.	„

Wechsel = Cours à Usi.

	D. Geld.	L. Brtse
Hamburger Banco	131	132
Dito Current		
Dito neue Zweybrittel St.		
Amsterdammer Banco		
Dito Current	128	129
Berlin		
Wien		
Leipzig	alpari.	
Breslau		
Frankfurt an der Oder		
Königsberg		
Danzig		
Rübed		
Dänische Cronen	113 $\frac{1}{2}$	114 $\frac{1}{2}$
Schwedische Carolin		
Schwedisch Kopp. Münz zu 6. drey viertel Rthlr. auf hiesigen Rthlr.		
Frang. Zhlr.	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
X Zhlr.	17.6 gr	17.7 gr
Banco - Zhlr.	17.8 gr	17.8 gr
Ducat.	21.19 gr	21.18 gr
Louis d'Or	47.20 gr	5. Mr.
Depositen = Gelder		
Neue Zwey Drittel in Lübeck		
Dito in Hamburg		
Dito gegen Frang. Zweybrittel in Giettin	101	101

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 19. bis den 25. Nov.

Schiffer Joachim Steckling, dessen Schiff der Pfefferbaum nach Pohnmünde mit Frantz-Holz.
 Michael Puff, dessen Schiff St. Michael, nach Pohnmünde mit Klapp-Holz.
 Ernst Hartov, dessen Schiff Maria, nach Pohnmünde mit Klapp-Holz.
 Hans Christian, dessen Schiff Immanuel, nach Copenhagen mit Toback, Salz und Klapp-Holz.
 Joh. Fried. Becker, dessen Schiff die Hoffnung nach Amsterdam mit Königl. Salz.

Angekommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 19. bis den 25. Nov.

Martin Puff, dessen Schiff der Friede, von Stockholm mit Eisen, Bier und Strömling.
 Michael Wallmuth, dessen Schiff Johannes, von Danzig mit Gallmey, Salpeter, Käse und Fleisch.
 Andreas Nahner, dessen Schiff der Löwe, von Demmit mit Roggen.

Hans Wilhelm, dessen Schiff ein Hoyer, von Demmit mit Knielsenack und Leinsamen
 Christian Stach, dessen Schiff Fr. Zoro, von Riga mit Lemack, Glachs und Zelle.
 Johann Wiegner, dessen Schiff St. Michael, von Königsberg mit Butter, Käse, Leinsack und allersley Waare.
 Daniel Stiffhake, dessen Schiff Maria, von Pndagla mit Korn.
 Michel Kach, dessen Schiff Johannes, von Anklam mit Roggen.
 Christian Wubbr, dessen Schiff Michael, von Stolpe mit Roggen und Malz.
 Johann Peterken, dessen Schiff Johannes, von Stralsund mit Hlesen Glachs und Butter.
 Paul Witz, dessen Schiff die Hoffnung, von Pohnmünde ganz ledig.
 Johann Woff, dessen Schiff Delphin, von Königsberg mit Haber und allerley Kleinigkeiten.
 Jacob Beyer, dessen Schiff der Engel, von Riga mit Lemack, Braumerck und Torfe.
 Nicolaus Nemel, dessen Schiff St. Nicolaus, von Wismel mit Lemack, Glachs, Butter und Kalch.
 Jochim Vogelborff, dessen Schiff Debecca, von Amsterdam mit Wallast.
 Jan Martens, dessen Schiff die 4. Gebüder, von Amsterdam mit Wallast.
 Benjamin Bartels, dessen Schiff die Hoffnung, von Anklam mit Korn und Glachs.
 David Bartels, dessen Schiff Tobias, von Rhuden mit Frantz-Salz.
 Jacob Schreiber, dessen Schiff die Überwindung, von Pohnmünde mit Zucker und Maten.
 Jochim Stafelb, dessen Schiff Maria, von Greiffswalde ganz ledig.
 Albert Jaudes, dessen Schiff die Gerechtigkeit, von Frankreich mit Frantz-Salz.
 Michel Busche, dessen Schiff Maria, von Ackermünde ganz ledig.
 Christian Schmidt, dessen Schiff Tobias, von Königsberg mit etwas Wein und Brandtwein.
 Friedrich Doyer, dessen Schiff Maria, von Rhuden mit Eisen, Thran, Bier und Lachs.
 Cornelius Van, dessen Schiff Copia, von Anklam mit Korn, Dorsch und Honig.
 Michel Giese, dessen Schiff die Taube, von Pohnmünde mit Zucker und Maten.
 Christian Schwäber, dessen Schiff der Palm-Baum, von Lübeck mit Thran, Wein, Braunholz und anderer Kaufmanns-Waaren.
 Jochim Woy, dessen Schiff Copia, von Rhuden ganz ledig.
 Lars Andersen, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen mit Isländische Fische.
 Martin Müller, dessen Schiff die Hoffnung, von Wollgast mit Haber.
 Martin Erdmann, dessen Schiff Fortuna, von Greiffswalde ganz ledig.
 Johann Dyleon, dessen Schiff Johann Anna, von Lübeck mit Wein und allerley Gutber.
 Friedrich Dumschey, dessen Schiff Prinz Friedrich, Heinrich, Ludwig, von Amsterdam mit Wallast.

13. Woll- und Geträpde Markt-Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.
 Vom 19. bis den 25. Nov.

Zu	Wolle der Stein	Weissen der Scheff.	Koggen der Scheff.	Gerste der Scheff.	Malz der Scheff.	Erbsen der Scheff.	Haber der Scheff.	Buchweiz der Scheff.	Hopffen der Scheff.
Stettin.	1. Rthlr.	21. Gr.	13. Gr.	12. bis	18. Gr.	20. Gr.	9. Gr.	15. Gr.	6. Gr.
Uckermünde	4. Gr.	6. Pf.	6. Pf.	13. Gr.	15. Gr.	18. Gr.	9. Gr.	—	8. Gr.
Anclam, der leichte Stein	10. Gr.	16. Gr.	11. Gr.	9. bis	14. Gr.	—	—	—	—
Ugedom	1. Rthlr.	18. bis	12. bis	11. bis	15. Gr.	16 bis	8. Gr.	12. bis	6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	4. Gr.	19. Gr.	13. Gr.	12. Gr.	—	17. Gr.	—	13. Gr.	—
Trepto an der L. See, der L. St.	16. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	10. Gr.	12. Gr.	—	6. Gr.	—	—
Pasewalk, der leichte Stein	14. Gr.	16. Gr.	11. Gr.	10. Gr.	—	13. Gr.	7. Gr.	—	5. Gr.
Gartz	20. Gr.	21. Gr.	13. Gr.	13. Gr.	18. Gr.	20. Gr.	10. Gr.	18. Gr.	7. Gr.
Holno	2. Rthlr. 8. Gr.	22. bis 23. Gr.	14. Gr.	13. Gr.	18. Gr.	21. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	6. Gr.
Stargard.	1. R. 20 Gr	20. bis	12. Gr.	10. bis	14. bis	20. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	8. Gr.
Plathe.	2. Rthlr.	21. Gr.	—	14. Gr.	17. Gr.	—	—	—	—
Labes.	1. R. 22 Gr bis 2. Rthl.	—	12. Gr.	12. Gr.	—	—	12. Gr.	—	—
Pyritz.	2. Rthlr.	—	10 R. 8 Pf	11. Gr.	—	—	—	—	10. Gr.
Cammin.	—	20. Gr.	13. Gr.	14. Gr.	—	18. Gr.	8. Gr.	—	8. Gr.
Naugard	2. Rthlr.	1. Rthlr.	12. Gr.	10. Gr.	—	20. Gr.	10. Gr.	1 R. 12 Gr	10. Gr.
Wollm	1. Rthlr. 20. Gr.	1. Rthlr.	12. Gr.	11. bis	16. Gr.	20. Gr.	13. Gr.	1. R. 8. Gr.	12. Gr.
Regenwalde	1. Rthlr. 16. Gr.	2. Gr.	—	12. Gr.	—	—	12. Gr.	1 R. 12 gr. Grüge.	8. Gr.
Pozsin	—	1. Rthlr.	11. Gr.	10. Gr.	—	16. Gr.	10. Gr.	1. Rthlr.	10. Gr.
Greiffenhogen	20. Gr.	20. Gr.	4. Pf.	8. Pf.	—	—	8. Pf.	Grüge.	—
Greiffenberg	1. R. 20 gr	1. Rthlr.	13. Gr.	13. Gr.	—	18. Gr.	11. Gr.	—	—
Trepto an der Rega	2. R. 4 gr	—	6. Pf.	6. Pf.	—	12. Gr.	12. Gr.	1. R. 8. gr.	—
Cörlin	2. Rthlr.	—	12. Gr.	11. Gr.	—	—	—	Grüge.	—
Colberg, der leichte Stein.	23. Gr.	18. Gr.	11. Gr.	10. Gr.	—	8. Gr.	8. Gr.	—	—
Belgard.	2. Rthlr.	19. Gr.	8. Pf.	10. Gr.	—	16. Gr.	7. Gr.	1 R. 4 Gr.	8. Gr.
Cößlin	2. Rthlr.	20. Gr.	11. Gr.	10. Gr.	15. Gr.	16. Gr.	7. Gr.	Grüge.	—
Schlarow der leichte Stein	1. Rthlr.	17. Gr.	4. Pf.	8. Pf.	4. Pf.	8. Pf.	4. Pf.	1 R. 2. Gr.	1. Rthlr.
Stolpe.	19. Gr.	4. Pf.	10. Gr.	10. Gr.	8. Pf.	7. Gr.	—	Grüge.	1. Gr.
Büto.	16. Gr.	16. Gr.	8. Pf.	4. Pf.	8. Gr.	—	—	—	1. Rthlr.
Lauenburg	1 R. 22 Gr bis 2. R.	10. Gr.	10. Gr.	8. Gr.	11. Gr.	16. Gr.	6. Gr.	12. Gr.	12. Gr.
	Kein	Vorrath.	—	9. Pf.	—	—	—	—	—
	2. Rthlr.	20. Gr.	9. Gr.	7. Gr.	—	16. Gr.	4. Gr.	1. Rthlr.	—
	16. Gr.	—	—	—	—	—	9. Pf.	Grüge	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- & Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. Wer sich dertelben bedienen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines Jes den Antheilung, und auch sonst ihren unsfreiigen Nutzen haben, insonderheit wegen Abwand Zufuhre des Geträpdes, sowohl Käuffern als Verkäuffern Anleitung geben, wernach sie ihre Wechures nehmen können.